

# ERGÄNZENDE DATENSCHUTZHINWEISE ZUR COVID-19-PRÄVENTION



AIDA Cruises verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen und behördlichen Vorgaben. Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um die Verbreitung von COVID-19 bestmöglich zu verhindern und einzudämmen:

- Erhebung des **Gesundheitsfragebogens**, den Sie vor der Einschiffung ausfüllen und der Fragen zu Ihrer körperlichen Verfassung sowie andere Fragen im Zusammenhang mit einer Risikobewertung bezüglich einer möglichen COVID-19-Infektion enthält.
- Obligatorische **Temperaturmessung** vor dem Einsteigen, nach der Einschiffung und jedes Mal nach dem Aussteigen in einem Hafen. AIDA Cruises nimmt hierbei die Identifizierung der betroffenen Person vor und zeichnet ausschließlich die Informationen darüber auf, ob die zulässige Temperaturschwelle (derzeit 37,5°C) überschritten wurde oder nicht, um die von den zuständigen Behörden und AIDA Cruises festgelegten Sicherheitsverfahren einzuhalten.
- Obligatorische **COVID-19-Tests** für den Fall, dass AIDA Cruises gesetzlich verpflichtet ist, diese Informationen einzuholen, u. a. wenn Gäste in Länder mit erhöhtem epidemiologischem Risiko gereist sind. Die Testergebnisse werden ausschließlich dafür überprüft und aufgezeichnet, um die Einhaltung der von den zuständigen Behörden und AIDA Cruises festgelegten Sicherheitsverfahren zu dokumentieren.
- Obligatorische **Prüfung des COVID-19-Impfstatus** bei der Einschiffung, sofern Zielländer eine Impfung vorschreiben oder diese im Reisevertrag vereinbart ist. Es werden lediglich die Informationen verarbeitet, die erforderlich sind, um das Vorliegen einer gültigen Impfung für die Reisedauer sicherzustellen.
- Maßnahmen zur **Ermittlung von Kontaktpersonen**, um die Identifizierung enger Kontakte zu unterstützen, z. B. durch das Ausfüllen von Passagierlokalisierungsformularen, die Auswertung von Videoüberwachungsanlagen, Buchungssysteme für den Bordservice, die Verwendung von Bordkarten sowie die Durchführung von Einzelbefragungen im Falle eines vermuteten oder bestätigten COVID-19-Falls.

## 1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Der datenschutzrechtlich Verantwortliche ist AIDA Cruises – German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3d, 18055 Rostock, Tel.: +49 381 202 706 00, Fax: +49 381 202 706 01, E-Mail: info@aida.de. Wenn Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden möchten, können Sie diesen über E-Mail (datenschutz@aida.de) erreichen.

## 2. Zweck & Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre persönlichen Daten werden verarbeitet, um (1) das Risiko einer möglichen COVID-19-Infektion zu bewerten, (2) mögliche Ansteckungen zu verhindern und (3) einschlägige gesetzliche Regelungen und behördliche Vorgaben einzuhalten. Im Falle einer bestätigten Infektion werden die Daten auch verarbeitet, um etwaige enge Kontakte zwischen Gästen und/oder der Besatzung zu identifizieren. Wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten nicht einverstanden sein sollten, ist eine Teilnahme an der Kreuzfahrt nicht möglich. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf folgenden Grundlagen: Art. 6 Abs. 1 c), d) oder f), Art. 9 Abs. 2 b), c), i) oder g) DSGVO, ggf. in Verbindung mit Art. 1 Abs. 7 d) der italienischen Flaggenstaatvorgaben (Prime Ministerial Decree vom 11. März 2020 in der zuletzt geänderten und erweiterten Form mitsamt Anlagen) und/oder auf Grundlage der entsprechenden deutschen Landes- und Bundesverordnungen und Erlassen zum Umgang mit SARS-CoV-2 und/oder behördlicher und/oder gesetzlicher Regelungen der Abfahrts- und/oder Zielländer der Reisen in Verbindung mit Erwägungsgrund 52 DSGVO sowie § 22 Abs. 1 c) und d) des Bundesdatenschutzgesetzes oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO, wenn eine Einwilligung erteilt wurde. Das öffentliche Interesse und das überwiegende berechtigte Interesse von AIDA Cruises besteht darin, die Risiken einer Ansteckung zu bewerten und zu minimieren sowie im Risikofall notwendige Schritte zur Eindämmung einzuleiten und die gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen zu erfüllen.

## 3. Kategorien der verarbeiteten Daten

Die folgenden Datenkategorien werden für diese Zwecke verarbeitet:

- Kontakt- und reisebezogene Daten (z. B. Name, Kabinennummer, Wohnort)
- Gesundheitsdaten (u. a. COVID-19-bezogene Risikofaktoren, Körpertemperatur und u. U. Testergebnisse)
- Enge Kontakte im Falle eines vermuteten oder bestätigten COVID-19-Falls

## 4. Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte

Ihre persönlichen Daten können an die zuständigen Behörden (z. B. Gesundheitsbehörden) übermittelt werden, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen für die Übermittlung erfüllt sind oder die jeweilige Behörde gegenüber AIDA Cruises anordnet, die Daten zu übermitteln. Mögliche COVID-19-Tests werden durch unsere externen Partner durchgeführt. Hierbei kann es erforderlich sein, dass Daten mit dem entsprechenden Dienstleister zum Zweck der Durchführung des COVID-19-Tests und der Testauswertung übermittelt werden.

## 5. Speicherdauer

Die Daten werden bis zum Ende des vom italienischen Flaggenstaat ausgerufenen Ausnahmezustands und für die Dauer der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Auflagen, denen AIDA Cruises unterliegt, aufbewahrt, zumindest aber für die Dauer von 14 Tagen bis nach Reiseende.

## 6. Ihre Rechte als Datensubjekt

Als betroffene Person im Sinne der DSGVO können Sie sich an uns wenden, um Ihre Rechte auszuüben:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO
- Recht auf Einreichung einer Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO
- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Um diese Rechte auszuüben, können Sie uns z. B. eine E-Mail an datenschutz@aida.de schreiben.